



Reiseinformationen



Termini Beach Hotel & Suites

Lido di Jesolo

Lage:

Das Hotel befindet sich direkt am Privatstrand, nur wenige Schritte von der Piazza Milano entfernt. Die belebte Piazza Aurora ist zu Fuß in 30 min erreichbar.

Ausstattung:

Das Hotel bietet einen Pool (ab 2026 ganzjährig beheizt), Terrasse im 7. Stock mit Fernglas, Meerblick-Terrasse mit Liegen & Schirmen, WLAN, Leihfahrräder und Nordic-Walking-Stöcke. Zudem erwarten Sie eine Leseecke, ein 85"-TV sowie ein Kinder-Spielbereich. Alle Zimmer sind ab 2026 teppichfrei. Die Classic-Doppelzimmer (ca. 15 m²) verfügen über einen Balkon mit Pool- oder seitlichem Meerblick sowie über Klimaanlage/Heizung, SAT-TV, Safe, Telefon, Schreibtisch, WLAN und ein Bad mit Dusche oder Badewanne, Bidet, Pflegeprodukten und Föhn. Die Superior-Doppelzimmer Adria (ca. 17 m²) bieten direkten Meerblick.

Kulinarik:

Frühstücksbuffet serviert im Frühstücksraum mit Meerblick. Kostenfreies, täglich wechselndes Pasta-Tagesgericht. Das hoteleigene Restaurant „Il Gatto che ride“, direkt gegenüber dem Hotel, erwartet Sie ab 17 Uhr mit 10% Rabatt.

Erholung:

Die Außenanlage umfasst einen 16 x 7 m großen Pool mit Massagebereich, separates Kinderbecken und Sonnenterrasse mit kostenfreien Liegen & Sonnenschirmen. Privatstrand ebenfalls inklusive Liegen und Sonnenschirme (pro DZ 2 Liegen/1 Schirm; pro EZ 1 Liege/1 Schirm). Strandtücher gg. Gebühr.

Reisegepäck & Sitzplatzreservierung auf Busreisen

1. Gepäckstück (max. 25 kg) = inklusive. 2. Gepäckstück (max. 25 kg) = 25,00 €. Übergepäck =1,00 €/kg. 1 Handgepäckstück mit max. 5 kg = inklusive. Gepäckstücke sind sofort auf Schäden zu untersuchen und dem Fahrpersonal zu melden. Gepäckstücke müssen der normalen Transportbelastungen standhalten und Inhalte sind so zu sichern, dass diese durch Stapeln mehrerer Gepäckstücke übereinander nicht beschädigt werden. Batterien/Akkus müssen im Handgepäck transportiert werden. Die Sitzplatzreservierung bei Busreisen erfolgt unter Vorbehalt, Ihren Sitzplatz erhalten Sie mit Ihren Stanglmeier-Reiseunterlagen.

Wir sind für Sie erreichbar!

Ihre perfekte Auszeit ist unser Qualitätsanspruch. Sollten Sie wider Erwarten Unterstützung benötigen, erreichen Sie uns während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 800 900 800 2 (Telefon) und +49 (0) 8751 70 90 (WhatsApp), außerhalb unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8751 / 709-999. Bitte sprechen Sie unbedingt vor Ort auch Ihren Fahrer und/oder Ihre Stanglmeier-Reisebegleitung an, nur so haben wir die Möglichkeit, Ihr Reiseerlebnis umgehend zu verbessern.

Abfahrtszeiten und Zustiegsstellen

Die finale Abfahrtszeit erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen. Zustiegsstellen werden ab mind. 5 Personen angefahren. Sollte eine Zustiegsstelle nicht angefahren werden, teilen wir Ihnen Ihre Alternative mit. In Ingolstadt ist bei Nicht-Erreichen der 5 Personen eine Abholung für 30,00 € p.P. möglich. Je nach Reise ist entlang der Fahrtroute auch ein Sonderzustieg möglich, bitte beachten Sie, dass wir diesen ggf. erst kurzfristig bestätigen können. Kontaktieren Sie hierzu Ihre Stanglmeier-Urlaubsexperten.

Kreditkarte auf Reisen

Bitte nehmen Sie eine Kreditkarte mit auf Ihre Reise, da diese ggf. bei Check-in im Hotel als Kautions hinterlegt werden muss.

Eingeschränkte Mobilität

Eingeschränkte Mobilität kann sich in vielerlei Arten äußern. Wir bitten Sie vor Buchung Rücksprache zu halten, welche Anforderungen Ihre gewünschte Stanglmeier-Reise voraussetzt. Eine Mobilitätshilfe (Rollstuhl/Rollator/Gehstock, zusammenklappbar) wird kostenfrei transportiert, diese ist zwingend vor Abreise anzumelden, da anderenfalls eine Mitnahme nicht garantiert werden kann. Mobilitätshilfen mit Batterie/Akku sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Unverträglichkeiten und medizinische Anforderungen

Bitte sprechen Sie Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien oder spezielle medizinische Bedürfnisse vor Buchung an, sodass im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten Rücksicht genommen werden kann. Eine Garantie kann nur durch verbindliche Anfrage gegeben werden. Sollten Sie verschreibungspflichtige Medikamente mit sich führen, nehmen Sie bitte auch eine englischsprachige Bescheinigung des verschreibenden Arztes mit auf die Reise. Bitte transportieren Sie wichtige Medikamente im Handgepäck.

Mindestteilnehmer, Stornierungsfrist & Gruppengröße

Mindestteilnehmerzahl = 20 Personen. Bei Nicht-Erreichen behalten wir uns lt. Allgemeinen Reisebedingungen eine Reiseabsage bis 1 Tag (Tagesfahrt), 20 Tage (Bus-/Zugreise) oder 35 Tage (Flug-/Schiffsreise) vor Abreise vor. Eine Absage von Wunschleistungen erhalten Sie rechtzeitig vor Abreise. Bei Fremdveranstaltern (siehe Hinweis Katalogseite/Reisebestätigung) gelten dessen Reisebedingungen. Die Gruppengröße ergibt sich aus der Zahl der Reiseteilnehmer insgesamt. Alle Ausflüge finden i. d. R. auf Deutsch statt, sofern nicht anders angegeben. Steht kein deutschsprachiger Guide zur Verfügung, übersetzt Ihre Stanglmeier-Reisebegleitung auf Wunsch. Bitte zeigen Sie Verständnis, dass nicht jeder Guide muttersprachlich deutsch spricht.

Einreisebestimmungen

Finden Sie unter www.stanglmeier.de/einreisebestimmungen. Bitte denken Sie daran, Ihr/e Visum/Einreiseerlaubnis zu beantragen und überprüfen Sie kurz vor Abreise, ob sich die Einreisebestimmungen geändert haben. Zur Einhaltung und Erfüllung sämtlicher Bestimmungen sind Sie eigenverantwortlich.

Kurtaxe

Zu jeder Buchung unserer Partnerhotels ist eine Kurtaxe fällig. Diese beträgt ca. € 2,- p.P/Nacht und ist vor Ort zu bezahlen.



Noch Fragen? Sie erreichen Ihre Stanglmeier-Urlaubsexperten über das **Urlaubstelefon 0800 900 800 2** oder über **WhatsApp 08751 7090**.



Sollten Sie während Ihrer Reise Hilfe benötigen sind wir 24h für Sie unter der Stanglmeier-Notrufnummer erreichbar:

+49 (0) 8751 / 709 -999



Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss des ERGO RundumSorglos-Schutzes. Unsere Stanglmeier-Urlaubsexperten beraten Sie gern. Bitte führen Sie die Kontaktdaten Ihrer Versicherung sowie Ihre Police mit sich, sollten Sie diese kontaktieren müssen.



An alles gedacht? Unser Tipp: schreiben Sie vor Abreise eine **Packliste**, sodass Sie an alle wichtigen Dinge für Ihre Stanglmeier-Auszeit denken.



Ihre Leistungen (Bus + Hotel)

- Fahrt im Fernreisebus
- Stanglmeier-Busfrühstück (Hinreise)
- Gepäckbeförderung (je 1 Hand-/Hauptgepäckstück)
- Kleine Speisen & Getränke gegen Aufpreis
- Unterbringung im Hotel (Leistungen lt. Hotel/Buchung)

Ihre Leistungen (Hotel)

- Unterbringung im Hotel (Leistungen lt. Buchung)

Diese Reise findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen statt. Wir behalten uns gemäß unserer Reisebedingungen vor, die Reise spätestens bis 20 Tage vor Beginn abzusagen, wenn die erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht ist. Sie werden in diesem Fall vom Team unseres Reisetelers entsprechend informiert.

Preistabelle				
Leistung und Reisepreis pro Person/Nacht in €	Verpflegung	23.05.-29.05. 06.06.-26.06. 05.09.-20.09.	30.05.-05.06. 27.06.-24.07. 22.08.-04.09.	25.07.-21.08.
DZ Classic	Ü/F	90	95	105
DZ Superior	Ü/F	100	105	115
Einzelzimmer	Ü/F	110	118	125
DZ Superior Adria	Ü/F	110	125	130

Anreise	Busreise freitags 22.05. - 12.09. inkl. Stanglmeier-Reisesnack
Buspreis	Hin- und Rückfahrt nach bzw. von Lido di Jesolo € 240,- p.P. (in Verbindung mit einer Hotelbuchung bzw.
Zuschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Ortstaxe p.P./Nacht vor Ort
Ermäßigung	<ul style="list-style-type: none"> • Frühbucher bis 15.03.26 im Zeitraum 06.06.-26.06.26 und 29.08.-05.09.26 • Für die 3./4. Person auf dem Tisch bis 1 Jahr (Gitterbett) pro Tisch: von 2 bis 4 Jahren 50% von 5 bis 14 Jahren 30%

1. Abschluss des Pauschalreisevertrags

1.1. Reiseanmeldungen können mündlich, telefonisch, durch E-Mail, SMS oder Fax erfolgen. Der Reisevertrag soll mit den Formularen des Reiseveranstalters (Reiseanmeldung und Reisebestätigung) einschließlich sämtlicher Abreden, Nebenabreden und Vorgaben des Reisenden geschlossen werden. Bei Vertragsabschluss erhält der Reisende durch E-Mail, Fax oder SMS etc. die Reisebestätigung, die auch als Bestätigung des Vertrags dient und § 651d Abs. 3 S. 2 BGB entspricht. Sind beide Teile bei Vertragsschluss anwesend oder wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Veranstalters geschlossen, so hat der Reisende Anspruch auf eine Bestätigung des Vertrags in Papierform.

1.2. An die Reiseanmeldung ist der Reisende 10 Tage, bei Reiseanmeldung per Fax, E-Mail und SMS 5 Tage, gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die Reise durch den Veranstalter bestätigt.

1.3. Telefonisch nimmt der Veranstalter, worauf der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist, lediglich verbindliche Reservierungen vor. Danach soll der Reisevertrag nach Ziff. 1.1. geschlossen werden.

1.4. Eine von der Reiseanmeldung abweichende oder nicht rechtzeitige Reisebestätigung ist ein neuer Vertragsantrag, an den der Veranstalter 10 Tage gebunden ist und den der Reisende innerhalb dieser Frist annehmen kann.

1.5. Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr richten sich nach den Erläuterungen auf unserer Internetseite und den dort abrufbaren Reisebedingungen.

1.6. Bei Reiseanmeldungen über Internet bietet der Reisende dem Veranstalter den Abschluss des Reisevertrags durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ verbindlich an. Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung (Reiseanmeldung) unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt (nur Eingangsbestätigung, keine Annahme). Die Annahme erfolgt durch die Reisebestätigung innerhalb von 3 Tagen. Im Übrigen sind die Hinweise für Buchung und Reisebestätigung auf der Internetseite maßgeblich.

2. Vermittelte Leistungen/weitere erst nach Beginn der Reise erbrachte Leistungen

2.1. Bei ausdrücklich und eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten zusätzlichen Nebenleistungen (Besuch von Veranstaltungen etc.) sind wir nicht Veranstalter, sondern lediglich Vermittler i.S. des § 651v BGB. Als Vermittler haften wir insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung (einschließlich von uns zur vertretbaren Buchungsfehler nach § 651x BGB), nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Unsere vertragliche Haftung als Vermittler ist ausgeschlossen, soweit nicht körperschädliche, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichtungen aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind, eine zumutbare Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung besteht oder eine vereinbarte Beschaffenheit fehlt.

2.2. Für Leistungen, die erst nach Beginn der Erbringung einer Pauschalreiseleistung vom Reisenden z.B. am Urlaubsziel ausgewählt werden, ist ebenfalls Ziff. 2.1. maßgeblich.

3. Pass-, Visa- & gesundheitspolizeiliche Formalitäten

3.1. Der Veranstalter unterrichtet den Reisenden vor der Reiseanmeldung über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslands (einschließlich zwischenzeitlich eingetretener Änderungen).

3.2. Nach Erfüllung der Informationspflicht gemäß Ziff. 3.1. hat der Reisende selbst die Voraussetzungen für die Reisetilnahme zu schaffen und die erforderlichen Reiseunterlagen mitzuführen, sofern sich der Veranstalter nicht ausdrücklich zur Beschaffung der Visa oder Reiseunterlagen bzw. Bescheinigungen etc. verpflichtet hat.

3.3. Kann die Reise infolge fehlender persönlicher Voraussetzungen nicht angetreten werden, so ist der Reisende hierfür verantwortlich, wenn dies allein auf sein schuldhaftes Verhalten zurückzuführen ist (z.B. ungültiges Visum, fehlende Impfung). Insofern gilt Ziff. 9. (Rücktritt) entsprechend.

4. Zahlungen

4.1. Das Fördern oder Annehmen von Zahlungen (An- bzw. Restzahlung) des Reisenden ist nach Abschluss des Vertrags nur bei Bestehen eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags und Übermittlung des Sicherungsscheins zulässig.

4.2. Nach Abschluss des Reisevertrags sind 20 % des Reisepreises zu zahlen, soweit die Parteien keine abweichende ausdrückliche Vereinbarung treffen.

4.3. Der Restbetrag ist auf Anforderung frühestens drei Wochen vor Reisebeginn Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z.B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein), zu zahlen. Für Reisen mit einer Mindestteilnehmerzahl ist der Restbetrag zu zahlen, wenn der Veranstalter nicht mehr nach Ziff. 13. (siehe unten) zurücktreten kann.

4.4. Vertragsabschlüsse zwei Wochen vor Reisebeginn verpflichten den Reisenden zur sofortigen Zahlung des gesamten Reisepreises Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z.B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein).

4.5. Sofern der Reisende die fälligen Zahlungen (An- und Restzahlung) nicht leistet, kann der Reiseveranstalter nach Mahnung und angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und eine Rücktrittsentschädigung nach Ziff. 9. (siehe unten) verlangen.

5. Leistungen & Pflichten

5.1. Der Veranstalter behält sich Änderungen vom Prospekt/Katalog vor, insbesondere Änderungen der Leistungsbeschreibung sowie der Preise. Er darf eine konkrete Änderung der Prospekt- und Preisangaben erklären, wenn er den Reisenden vor Reiseanmeldung hierüber informiert.

5.2. Der Veranstalter hat Informationspflichten vor Reiseanmeldung, soweit dies für die vorgesehene Pauschalreise erheblich ist, nach § 651d Abs. 1 BGB zu erfüllen (insbesondere über wesentliche Eigenschaften der Reise, Reisepreis, An- und Restzahlung, Mindestteilnehmerzahl, Rücktrittsentschädigungen, Formblatt für Pauschalreisen).

5.3. Vertragsinhalt und Leistungen bestimmen sich nach den vor Reisebeginn gemachten Angaben des Veranstalters nach Ziff. 5.1. und insbesondere den vereinbarten Vorgaben des Reisenden, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist. Sie sollen in der Reiseanmeldung und Reisebestätigung enthalten sein (siehe oben Ziff. 1.). Außerdem ist dem Reisenden, sofern nicht bereits in der Annahme des Antrags (Reisebestätigung – siehe oben Ziff. 1.) bei Vertragsschluss enthalten, unverzüglich nach Vertragsschluss eine vollständige Reisebestätigung oder Abriss des Vertrags zur Verfügung zu stellen.

5.4. Der Veranstalter hat über seine Beistandspflichten zu informieren und diese nach § 651j BGB zu erfüllen, wenn sich der Reisende z.B. hinsichtlich der vereinbarten Rückbeförderung oder anderen Gründen in Schwierigkeiten befindet. Bei vom Reisenden verschuldeten Umständen kann der Veranstalter Ersatz angemessener und tatsächlich entstandener Aufwendungen verlangen.

5.5. Der Veranstalter hat dem Reisenden rechtzeitig vor Reisebeginn die notwendigen Reiseunterlagen zu übermitteln (Gutscheine, Fahrkarten, Eintrittskarten etc.) und über nach Vertragsschluss eingetretene Änderungen zu unterrichten (siehe auch Ziff. 6. und Ziff. 7.).

5.6. Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsschluss sind in Ziff. 6. sowie Ziff. 7. geregelt.

6. Unerhebliche & erhebliche Leistungsänderungen

6.1. Unerhebliche Änderungen der Reiseleistungen durch den Veranstalter sind einseitig zulässig, aber nur wirksam, wenn sie der Veranstalter gegenüber dem Reisenden z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform klar, verständlich und in hervorhebender Weise vor Reisebeginn erklärt. Die Rechte des Reisenden bei Reismängeln bleiben hiervon unberührt.

6.2. Erhebliche Vertragsänderungen sind nicht einseitig und nur unter den konkreten Voraussetzungen des § 651g BGB vor Reisebeginn zulässig, über die der Veranstalter ausdrücklich z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform zu unterrichten hat. Der Reisende kann zurücktreten oder die angebotene Vertragsänderung bzw. Ersatzreise innerhalb der Annahmefrist des Veranstalters annehmen. Ohne fristgemäße Erklärung des Reisenden gilt das Angebot des Veranstalters als angenommen. Im Übrigen ist § 651g Abs. 3 BGB anzuwenden.

6.3. Wird die erhebliche Änderung oder die Ersatzreise angenommen, so hat der Reisende Anspruch auf Minderung (§ 651m Abs. 1 BGB), wenn die Ersatzreise nicht mindestens gleichwertig ist. Ergeben sich durch die Änderung für den Veranstalter geringere Kosten, so sind dem Reisenden die geringeren Kosten zu erstatten (§ 651m Abs. 2 BGB).

7. Preiserhöhung & Preissenkung vor Reisebeginn

7.1. Der Veranstalter kann Preiserhöhungen bis 8 % des Reisepreises einseitig nur bei Vorliegen der Gründe für die Erhöhung aus sich unmittelbar ergebenden und nach Vertragsschluss erhöhten Beförderungskosten (Treibstoff, andere Energieträger), oder erhöhten Steuern und sonstigen Abgaben (Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren), oder geänderter

für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse vornehmen. Die hierauf beruhenden Änderungen des vereinbarten und geänderten Reisepreises (Differenz) werden entsprechend der Zahl der Reisenden errechnet, auf die Person umgerechnet und anteilig erhöht. Unterrichtet der Veranstalter den Reisenden durch E-Mail, Fax, SMS, in Papierform etc. nicht klar und verständlich über die Preiserhöhung, die Gründe und die Berechnung spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn, ist die Preiserhöhung nicht wirksam.

7.2. Übersteigt die nach Ziff. 7.1. vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann der Veranstalter sie nicht einseitig, sondern nur unter den engen Voraussetzungen des § 651g BGB vornehmen. Er kann dem Reisenden insofern eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass der Reisende sie innerhalb der vom Veranstalter bestimmten angemessenen Frist annimmt oder zurücktritt. Einzelheiten ergeben sich aus § 651g BGB.

7.3. Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 7.1. genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für den Veranstalter führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag vom Reiseveranstalter zu erstatten. Der Veranstalter darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Er hat dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

8. Vertragsübertragung/Ersatzreisende

8.1. Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall bei Zugang nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn in Papierform, durch E-Mail, Fax, SMS etc. erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.

8.2. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseverpflichtungen nicht erfüllt.

8.3. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Reiseveranstalter darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind.

8.4. Der Veranstalter hat dem Reisenden nachzuweisen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

9. Rücktritt vor Reisebeginn/Nichtantritt der Reise

9.1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich oder in Textform (E-Mail, Fax, SMS) gegenüber dem Veranstalter erfolgen. Ausreichend ist der Rücktritt gegenüber dem Reiseveranstalter oder dem Reiseveranstalter.

9.2. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung bei Reisen nach Ziff. 9.3. verlangen. Bei den sonstigen Reisen gilt Ziff. 9.5.

9.3. Rücktrittskosten entstehen auch dann, wenn Sie kein Verschulden trifft. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiseversicherung (Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruchversicherung). Die Entschädigungspauschalen betragen je nach Reiseart bei:

Mehrtägigen Busreisen

- bis 30 Tage vor Reisebeginn 20 %,
- bis 21 Tage vor Reisebeginn 30 %,
- bis 7 Tage vor Reisebeginn 50 %,
- bis 1 Tag vor Reisebeginn 75 %,
- bei Nichtantritt der Reise 95 %.

Busstagesfahrten

- bis 3 Tage Euro Gebühr je Vorgang,
- bis 1 Tag vor Reisebeginn 70 %,
- bei Nichtantritt der Fahrt 85 %.

Flug-, Bahn- & Schiffsreisen

- bis 30 Tage vor Reisebeginn 50 %,
- bis 22 Tage vor Reisebeginn 60 %,
- bis 15 Tage vor Reisebeginn 75 %,
- bis 1 Tag vor Reisebeginn 90 %,
- bei Nichtantritt der Reise 95 %.

Kombinierte Bus-Schiff-Reisen

- (inkl. Reisen mit Fahrverbindungen)
- bis 30 Tage vor Reisebeginn 30 %,
- bis 21 Tage vor Reisebeginn 40 %,
- bis 14 Tage vor Reisebeginn 55 %,
- bis 1 Tag vor Reisebeginn 80 %,
- bei Nichtantritt der Reise 95 %.

9.4. Dem Reisenden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Anspruch auf Entschädigung

nicht entstanden oder die Entschädigung wesentlich niedriger als die angeführte Pauschale sei.

9.5. Bei Reisen, die nicht unter Ziff. 9.3. fallen, bestimmt sich die Höhe der Entschädigung nach dem Reisepreis abzüglich des Werts der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwirbt. Der Veranstalter hat insoweit auf Verlangen des Reisenden die Höhe der Entschädigung zu begründen.

9.6. Nach dem Rücktritt des Reisenden ist der Veranstalter zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet. Die Rückerstattung hat unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu erfolgen.

9.7. Abweichend von Ziff. 9.2. kann der Reiseveranstalter vor Reisebeginn keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich i.S. dieses Unterlittes, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

9.8. Für Reisen, die Eintrittskarten beinhalten gelten die Entschädigungspauschalen aus Ziff. 9.3. Zusätzlich fallen für im Reisepreis enthaltene bzw. zusätzlich gebuchte Eintrittskarten 100% Stornokosten an.

9.9. Bei Rücktritt eines Reisetnehmers, der zusammen mit weiteren Personen ein Zimmer gebucht hat, behalten wir uns vor, die für die verbleibenden Personen entstehenden Zimmerzuschläge zu berechnen, sofern keine Ersatzpersonen gestellt werden. Dies gilt zusätzlich zu den im Falle des Rücktritts anfallenden Stornokosten gemäß Ziff. 9.3. dieser Allgemeinen Reisebedingungen.

10. Umbuchungen & Änderungen

10.1. Grundsätzlich besteht nach Vertragsschluss kein Anspruch des Reisenden auf Änderungen des Vertrags. Der Veranstalter kann jedoch, soweit für ihn möglich, zulässig und zumutbar, Wünsche des Reisenden berücksichtigen.

10.2. Verlangt der Reisende nach Vertragsschluss Änderungen oder Umbuchungen, so kann der Veranstalter bei Umbuchungen etc. als Bearbeitungsgehalt pauschal 25 EURO verlangen, soweit er nicht nach entsprechender ausdrücklicher Information des Reisenden ein höheres Bearbeitungsgehalt oder eine höhere Entschädigung nachweist, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Werts der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt, was der Reiseveranstalter durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann.

11. Reiseabbruch

11.1. Wird die Reise nach Reisebeginn infolge eines Umstandes abgebrochen oder wird eine Leistung aus einem Grund nicht in Anspruch genommen, der in der Sphäre des Reisenden liegt (z.B. Krankheit), so hat der Veranstalter bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter Aufwendungen sowie erzielter Erlöse für die nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu erreichen, sofern es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder gesetzliche oder behördliche Bestimmungen dem entgegenstehen.

12. Kündigung bei schwerer Störung durch den Reisenden/Mitwirkungspflichten

12.1. Der Veranstalter kann den Reisevertrag fristlos kündigen, wenn der Reisende trotz Abmahnung erheblich weiter stört, so dass seine weitere Teilnahme für den Veranstalter und/oder die Reisenden nicht mehr zumutbar ist. Dies gilt entsprechend auch, wenn der Reisende sich nicht an sachlich begründete Hinweise hält. Dem Veranstalter steht in diesem Fall der Reisepreis weiter zu, soweit sich nicht ersparte Aufwendungen und Vorteile aus einer anderweitigen Verwertung der Reiseleistung(en) ergeben. Schadensersatzansprüche des Veranstalters bleiben insofern unberührt.

12.2. Der Reisende soll die ihm zumutbaren Schritte (z.B. Information des Veranstalters) unternehmen, um drohende ungewöhnlich hohe Schäden abzuwenden oder gering zu halten.

13. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

13.1. Der Veranstalter hat den Reisenden vor Reiseanmeldung und in der Reisebestätigung über Mindestteilnehmerzahl und Frist zu informieren.

13.2. Der Reisende kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben.

13.3. Ist die Mindestteilnehmerzahl nach Ziff. 13.1. nicht erreicht und will der Veranstalter zurücktreten, hat der Veranstalter den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen 20 Tage, bei einer Reisedauer von zwei bis höchstens sechs Tagen 7 Tage und bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen 48 Stunden – jeweils vor Reisebeginn.

13.4. Tritt der Reiseveranstalter vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

13.5. Der Veranstalter ist infolge des Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat die Rückerstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, zu leisten.

14. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen

14.1. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklärt.

14.2. Durch den Rücktritt nach Ziff. 14.1. verliert der Veranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, ist zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat insofern unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, die Rückerstattung zu leisten.

15. Reisemängel, Rechte & Obliegenheiten des Reisenden

15.1. Mängelanzeige durch den Reisenden: Der Reisende hat dem Veranstalter einen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Wenn der Veranstalter wegen der schuldhaften Unterlassung der Anzeige durch den Reisenden nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende keine Minderung nach § 651m BGB oder Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen.

15.2. Adressat der Mängelanzeige: Reisemängel sind während der Reise bei der Reiseleitung anzuzeigen. Ist eine Reiseleitung oder ein Vertreter des Veranstalters nicht vorhanden oder nicht vereinbart, sind Reisemängel, sofern eine schnelle Verbindung möglich ist, direkt beim Veranstalter oder der in der Reisebestätigung angeführten Kontaktstelle oder dem Reiseveranstalter anzuzeigen (E-Mail, Fax, Telefonnummern ergeben sich aus der Reisebestätigung).

15.3. Abhilfeverlangen und Selbstabhilfe: Der Reisende kann Abhilfe verlangen. Der Veranstalter hat darauf den Reisemangel zu beseitigen. Adressat des Abhilfeverlangens ist die Reiseleitung. Im Übrigen gilt Ziff. 15.2. (siehe oben). Wenn der Veranstalter nicht innerhalb der vom Reisenden gesetzten angemessenen Frist abhilft, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Wird die Abhilfe verweigert oder ist sie sofort notwendig, bedarf es keiner Frist. Der Veranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. In diesen Fällen gilt § 651k Abs. 3 bis Abs. 5 BGB. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Reisenden über Ersatzleistungen, Rückbeförderung etc. und Folgen konkret zu informieren und seine Bestandspflichten zu erfüllen (vgl. § 651q BGB).

15.4. Minderung: Für die Dauer des Reisemangels mindert sich nach § 651m BGB der Reisepreis. Auf Ziff. 15.1. (siehe oben) wird verwiesen.

15.5. Kündigung: Wird die Pauschalreise durch den Reisemangel erheblich beeinträchtigt, kann der Reisende den Vertrag nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist kündigen. Verweigert der Veranstalter die Abhilfe oder ist sie sofort notwendig, kann der Reisende ohne Fristsetzung kündigen. Die Folgen der Kündigung ergeben sich aus § 651l Abs. 2 und Abs. 3 BGB.

15.6. Schadensersatz: Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen. Bei Schadensersatzpflicht hat der Veranstalter den Schadensersatz unverzüglich zu leisten.

15.7. Anrechnung von Entschädigungen: Hat der Reisende aufgrund desselben Ereignisses gegen den Veranstalter Anspruch auf Schadensersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Betrages, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder von auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften nach § 651p Abs. 3 BGB erhalten hat.

16. Haftungsbeschränkung

16.1. Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

16.2. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf diesen beruhende gesetzliche Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so kann sich der Veranstalter gegenüber dem Reisenden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen.

16.3. Auf Ziff. 15.7. (Anrechnung von Entschädigungen) wird verwiesen.

17. Verjährung – Geltendmachung

17.1. Die Ansprüche nach § 651i Abs. 3 Nr. 2, 4. bis 7. BGB sind gegenüber dem Veranstalter oder dem Reiseveranstalter, der die Buchung vorgenommen hat, geltend zu machen.

17.2. Die Ansprüche des Reisenden – ausgenommen Körperschäden – nach § 651i Abs. 3 BGB (Abhilfe, Kündigung, Minderung, Schadensersatz) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

18. Verbraucherstreitbeilegung & Online-Streitbeilegungsplattform

18.1. Unser Unternehmen Stanglmeier Touristik GmbH & Co. KG nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

18.2. Online-Streitbeilegungsplattform: Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten für Vertragsabschlüsse über die Internetseite des Veranstalters oder mittels E-Mail bereit.

19. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus) 19.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

19.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheits-symptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

20. Wichtige Informationen

20.1. Einreisebestimmungen und Reisedokumente: Die Teilnahme an einer Reise ist nur mit einem gültigen Ausweisdokument möglich. Je nach Reiseland und Staatsangehörigkeit ist ein Personalausweis ausreichend oder ein Reisepass vorgeschrieben. Deutsche Staatsangehörige erhalten Informationen über eventuell notwendige (kostenpflichtige) Einreise-genehmigungen oder Visa sowie besondere Einreisevorschriften wie beispielsweise Impfungen mit ihren Reiseunterlagen. Staatsangehörige anderer EU-Staaten haben die Möglichkeit sich in unseren Reisebüros über die jeweils geltenden Einreisebestimmungen zu informieren, Angehörige von Non-EU Staaten erkundigen sich hierzu bitte bei ihrem jeweiligen Konsulat/ ihrer Botschaft.

20.2. Optionsbuchungen: Optionsbuchungen sind bis spätestens 5 Wochen vor Abreise möglich. Der Vertrag kommt frühestens mit der ausdrücklichen und definitiven Zustimmung, spätestens 2 Werk-tage nach Optionsdatum zustande, wenn der Reisende die Buchung nicht innerhalb dieser Frist persönlich, telefonisch oder schriftlich annulliert.

20.3. Anfragebuchungen: Anfragebuchung bedeutet, dass mindestens eine Reiseleistung beim entsprechenden Leistungsträger angefragt bzw. rückbe-stätigt werden muss. Eine Anfragebuchung ist eine verbindliche Reiseanmeldung. Eine Stornierung bzw. Abbruch der Anfragebuchung ist nur gegen Entschä-digungspauschale möglich.

20.4. Mindestteilnehmerzahl und Gruppengröße: Die Mindestteilnehmerzahl für unsere Reisen und fakul-tativen Ausflüge beträgt, sofern nicht anders angege-ben, 20 Personen. Sollte diese Zahl nicht erreicht sein, behalten wir uns vor die Reise bis 20 Tage (Bus-/Zu-grreisen) bzw. 35 Tage (Flug-/Schiffsreisen) abzu-sa-

gen. Fakultative Leistungen entfallen ersatzlos. Die Gruppengröße geht aus der Zahl der Reisetilnehmer hervor, bei fakultativen Leistungen wie als Mindest-teilnehmerzahl angegeben bzw. maximal die Zahl der Reisetilnehmer insgesamt. Alle Ausflüge finden, sofern nicht abweichend angegeben, in deutscher Sprache statt.

20.5. Die Durchführungsgarantie gilt vorbehaltlich finaler Rückbestätigung der Leistungsträger vor Ort. Können die Leistungsträger die Durchführung nicht sicherstellen, behalten wir uns das Recht vor, die Reise bis 20 Tage (Bus-/Zugreisen) bzw. 35 Tage (Flug-/Schiffsreisen) abzusagen. Bei Durchführung einer Reise mit nicht erreichter Mindestteilneh-merzahl ist es möglich, dass die Reise zusammen mit Gästen weiterer Reiseveranstalter und ohne Stanglmeier-Reisebegleitung durchgeführt wird.

20.6. Eingeschränkte Mobilität: Wir bemühen uns, für alle unsere Kunden ein optimales Reiseerleb-nis zu schaffen. Falls Sie in Ihrer Mobilität einge-schränkt sind, kontaktieren Sie bitte unsere Mitar-beiter. Gerne klären wir gemeinsam mit Ihnen ob bzw. in wieweit die gewünschte Reise Ihren Bedürf-nissen gerecht wird.

20.7. Busplätze und Reisegepäck: Vorbehaltliche Vergabe des Sitzplatzes für Ihre Busreise in Rei-henfolge der Anmeldungen, keine Platzreservie-rung im Bus bei Flug-/Schiffsreisen. Reservierung im Flugzeug gegen individuelle Gebühr der Fluge-gesellschaft. Bei Busreisen werden ein handelsübli-ches Gepäckstück mit max. 25 kg im Laderaum und ein kleines Handgepäckstück mit max. 5 kg pro Per-son befördert. Die Transportkapazität im Bus ist be-grenzt. Übergepäck wird mit 5,00 € pro Kilogramm, weitere Gepäckstücke mit 30,00 € berechnet. Auf Fährrüberfahrten besteht kein Zugang zum Bus, packen Sie daher benötigte Dinge in Ihr Handge-päck. Für Flug-/Schiffsreisen gelten die Gepäckvor-schriften und -gebühren der in Ihren Reiseunter-lagen genannten ausführenden Fluggesellschaft/ Reederei. Sperrgepäck (Kindenwägen, Rollstühle, Rollatoren, etc.) ist grundsätzlich anmelde- und teilweise gebührenpflichtig. Informationen erhal-ten Sie bei Buchung. Schäden sind dem Fahrperso-nal bzw. dem Bodenabfertiger der Fluggesellschaft/ Reederei unverzüglich zu melden, spätere Reklama-tionen können nicht anerkannt werden. Die Haf-tung ist auf das geltende gesetzliche Mindestmaß begrenzt. Gepäckstücke sind durch den Reisenden derart zu sichern, dass diese durch das Stapeln mehrerer Gepäckstücke oder den Transport nicht beschädigt werden können.

20.8. Ermäßigungen: Sämtliche Rabatte und Ermä-ßigungen sind nur auf durch die Stanglmeier Touristik GmbH & Co. KG veranstalteten Reisen an-wendbar. Einzelne Rabatte können grundsätzlich nicht kombiniert werden.

• Gruppenermäßigung: Ab 10 Personen erhalten Sie bei Direktbuchung auf eine Rechnung 5% Rabatt auf den Grundpreis der Reise.

• Kinder(-ermäßigungen): Kinder unter 14 Jahren werden nur in Begleitung einer Person von mind. 16 Jahren befördert, die die Verantwortung für sie übernimmt. Kinder und Jugendliche jünger als 18 Jahre werden weiter nur mit Zustimmungserklärung der Eltern befördert, je nach Reise-land sind zusätzlich weitere Bestimmungen zu erfüllen. Bei Nichterfüllung der Bestimmungen wird die Buchung kostenpflichtig storniert. Kin-derermäßigung: Bei Badereisen bis 10 Jahre 50% bzw. bis 15 Jahre 20% Ermäßigung auf den Busreisepreis, individuelle Ermäßigung je Hotel. Bei Busundreisen bis 10 Jahre 20% Ermäßigung bei Unterbringung im DZ mit Zustellbett bei zwei Vollzählern. Bei Tagesfahrten bis 10 Jahre 5,00 €. Flug- und Schiffsreisen auf Anfrage.

20.9. Hotel-/Zimmersausstattung und Bezug: Die ge-nannte Sterneklassifizierung entspricht der Landes-kategorie. Alle Zimmer, sofern nicht anders angege-ben, verfügen über ein eigenes Badezimmer mit WC und Dusche oder Badewanne. Zimmerbezug je nach Hotel frühestens ab 14:00 Uhr möglich, Zimmerräu-mung bis spätestens 09:00 Uhr. Informationen erhal-ten Sie vom Hoteller.

20.10. Reisen anderer Veranstalter: Hier gelten die Reisebedingungen des genannten Reisever-anstalters, welche Ihnen bei Buchung ausgehändigt werden und beim jeweiligen Reiseveranstalter ein-gesehen werden können.

20.11. Zustiegsstellen: Zustiegsstellen werden bei Mehrtagesfahrten ab mindestens 5 Personen, bei Tagesfahrten ab 10 Personen angefahren. Sollte eine Zustiegsstelle aufgrund einer zu geringen Personenzahl nicht angefahren werden, teilen wir Ihnen die für Sie beste Alternative mit.

Unterrichtung der Gäste einer Pauschalreise gemäß EU Richtlinie EU 2015/2302

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Rei-seleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher kön-nen Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Stangl-meier Touristik GmbH & Co. KG trägt die volle Verant-wortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unter-nehmen Stanglmeier Touristik GmbH & Co. KG über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise unbefristet ist, zur Sicherstel-lung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Infor-mationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag eingetragenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnum-mer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – in-nerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reise-nde vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhö-hung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rück-trittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhal-ten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise ver-antwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Rei-senden Anspruch auf eine Kostenersatzung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergerewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheits-probleme bestehen, die die Pauschalreise vor-sichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Be-ginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer an-gemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentli-che Bestandteile der Pauschalreise nicht verein-barungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisermide-rung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Bei-stand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückersetzt. Tritt die Insolven-z des Reiseveranstalters oder, sofern einschlä-gig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Stanglmeier Touristik GmbH & Co. KG hat eine Insolvenzsicherung bei tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 111-113, 22453 Hamburg, Ver-sicherungsnummer: 1130575220.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Veranstalter, Kontaktadresse für Beistand und Mängelanzeige

Stanglmeier Touristik GmbH & Co. KG, Industriest. 14, 84048 Mainburg | Tel.: 08751/709-0 | Fax: 08751/709-33 | reisen@stanglmeier.de | www.stanglmeier.de | Amtsgericht Regensburg HRA 8933 | Komplementärin: Stanglmeier Touristik Verwaltungs GmbH, 84048 Mainburg | Amtsgericht Regensburg HRB 13932 | Geschäftsführer: Christian Stanglmeier | Steuer-Nr.: 126/177/04305 | USt-ID-Nr. DE292378946 | Kundengeldabsicherung: tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 111-113, 22453 Hamburg | Versicherungsnummer: 1130575220 | Druckfehler, Irrtümer & Änderungen in den Reisebeschreibungen/Preisen bleiben vorbehalten. Stand: 01.10.2025